

Porsche bekommt Platin für nachhaltiges Bauen

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat Porsche in Leipzig mit der Höchstnote Platin ausgezeichnet. Damit zertifiziert die DGNB das rund 427 Hektar große Werk, das derzeit für die zukünftigen Anforderungen der Elektromobilität ausgebaut wird, als besonders nachhaltigen Industriestandort. Für den Sportwagenhersteller ist das die zweite Platin-Auszeichnung. Die Bestnote der DGNB erhielt das Unternehmen vor zwei Jahren bereits für Teile seines Stammwerks in Zuffenhausen.

Die Bewertung erfolgt anhand von 167 Kriterien in 28 Kategorien. Neben Umweltschutz, Biodiversität und Energie-Ökobilanzen betrachtet die DGNB den Umgang mit Ressourcen, die Gestaltung des Standorts, städteklimatische Auswirkungen und Infrastruktureinrichtungen, die ökologische Baubegleitung, Lebenszykluskosten und Wertstabilität sowie die dazugehörigen Planungen und Prozesse. Besonders gut beurteilt werden unter anderem die Ökobilanz des Energiemanagements und die Wandlungsfähigkeit des Porsche-Werks in Leipzig. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



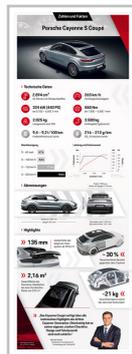
Das Gelände von Porsche in Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Plakette zur DGNB-Zertifizierung in „Platin“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Nachhaltigkeit bei Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche